

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

14.9.1852 (No. 253)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253.

Dienstag den 14. September

1852.

Bekanntmachung.

In den Monaten Juli und August d. J. wurden in der Suppenanstalt dahier im Ganzen 8,800 Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	8088 Portionen à 2 und 3 fr.	341 fl. 5½ fr.
Krankensuppen	712 " à 6 fr.	71 fl. 12 fr.

zusammen für 412 fl. 17½ fr.

Hievon wurden verkauft: 1435 Portionen à 2 und 3 fr. 59 fl. 58½ fr.

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:

19 Portionen à 2 fr.	— fl. 38 fr.
und 106 " à 6 fr.	10 fl. 36 fr.

11 fl. 14 fr.

Auf Rechnung der Almosenkasse abgegeben:

463 Portionen à 2 und 3 fr.	20 fl. 51 fr.
-----------------------------	---------------

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:

290 Portionen à 2 u. 3 fr.	13 fl. — fr.
78 " à 6 fr.	7 fl. 48 fr.

20 fl. 48 fr.

112 fl. 51½ fr.

Zuschuß des Frauenvereins 299 fl. 26 fr.

nämlich für die vom Verein an hiesige Armen verschenkten

5831 Portionen à 2 und 3 fr.	246 fl. 38 fr.
und 528 " à 6 fr.	52 fl. 48 fr.

299 fl. 26 fr.

Hievon sind gedeckt durch die Einlagen in den Armenbüchsen für obige Monate:

a) durch jene am Vereinsladen mit	4 fl. 54 fr.
b) " " an der Suppenanstalt mit	3 fl. 48 fr.

8 fl. 42 fr.

Es ist sonach der Betrag mit 290 fl. 44 fr. aus der Vereinskasse zu decken.

Karlsruhe den 1. September 1852.

Der Frauenverein.

Versteigerungen und Verkäufe.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Bäckermeister August Wagner's Wittve hier werden am Donnerstag den 16. d. M., Mittags 3 Uhr, folgende Liegenschaften:

- 1) ein einstöckiges Dekonomiegebäude, enthaltend Stallung für 24 Stück Vieh und angebaute Wohnung, sodann eine separate, von Stein erbaute Scheuer, nebst 3 Vierteln Garten im dritten Gewann der Augärten, neben Hafner Kleinbeck's Frau und Dekonom Zutavern; taxirt zu 2500 fl.;
- 2) ½ Morgen Acker in den Auäckern, neben Gärtner-Männing und Graf von Broussel; taxirt zu 250 fl.;
- 3) zwei Viertel Acker im Sommerstrich, neben

Schuhmacher Könninger und Sekretär Bar- biche; taxirt zu 300 fl., sowie ferner

4) 60 Centner Heu, in der Wohnung des Notars Grimmer einer dritten und letzten Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 1. September 1852.

Großh. Stadtkanzleirevisorat.

H. W. d. A. R.:

Mayer.

vdt. Schell.

Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Bäckermeister August Wagner's Wittve dahier werden am Donnerstag den 16. d. M., Mittags 3 Uhr, in der Wohnung des Notars Grimmer, Fähr- ringerstraße Nr. 47, der Ertrag an Dehnd von 2½ Morgen, an

inm.

inm.

Rüben von 1 Morgen und ungefähr 40 Bäumen mit Zwetschgen, Äpfeln und Birnen, bei ihrem Wohnhaus im dritten Gewann der Augärten gelegen,
gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe den 13. September 1852.
Groß. Stadtamtsrevisorat.
B. B. d. A. R.
Mayer.

vdt. Schell.

Versteigerungsverlegung.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf den 15. d. M. angeordnete Versteigerung des den Erben des Stallbedienten Wilhelm Glaser hier gehörigen zweistöckigen Hauses in der Spitalstraße Nr. 2, neben Kleinhändler Nagel und Tuchschere Pfigner, auf

Donnerstag den 30. d. M.,
Mittags 3 Uhr,
verlegt, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis ad 2200 fl. oder darüber geboten wird.
Karlsruhe den 7. September 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 28, auf dem katholischen Kirchenplatz, sind einige Zimmer mit Bett und Möbel im Ganzen oder theilweise zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 54 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in Stube, Kammer und Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen, und im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern und eine Magdkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Langestraße Nr. 139 ist ein auf den 23. April k. J. zu beziehender Laden nebst Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 86 ist im untern Stock ein geräumiges, schönes Zimmer und Alkof, mit oder ohne Möbel und Stallung für mehrere Pferde nebst Bedientenzimmer; ferner sogleich im Hause Nr. 4 der Kasernenstraße ein Magazinlokal zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt in Nr. 86 der Stephanienstraße im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem großen tapezirten Zimmer, nebst Küche und übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Waldstraße Nr. 61 ist im zweiten Stock, auf den Ludwigsplatz und die Blumenstraße gehend, ein Logis von 4 Zimmern, Küche, 3 Speicherkammern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten u. Er-

fordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst Mansardenzimmer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; auf Verlangen kann es auch theilweise abgegeben werden. Eben-dasselbst ist auch ein Logis von 2—3 Zimmern sogleich zu beziehen; auch wird Stallung dazu gegeben.

Waldstraße (neue) Nr. 87 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, ein verrohrtes Mansardenzimmer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist zu ebener Erde ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langenstraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher etc. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Michaeli einen Platz Kronenstraße Nr. 40.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch über Wohlverhalten gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein williges Mädchen, welches mit Kindern gut umgehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Martini gegen geringen Lohn eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 39 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Geschäften sehr erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 134 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, auch sonst allen häuslichen Geschäften sich unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Michaeli als Köchin oder in einer kleinen Haushaltung einen Platz zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Emul.

h. Min. by.

n. 2mal by.

2mal by.

rein. 2mal.

Omml. s.

Uner.

19. n. 25.

Kopt.

Vüller. by.

Höfle. by.

by. Schäfer

by. J.

by. Geisend.

8. 12. Anerb.

by. Vöndy

by. S.

by. P.

by. P.

by. P.

imm. P.

by. P.

by. P.

by. P.

by. P.

by. P.

by. P.

Den 3. Gustav Johann Friedrich, Vater Ludw. Seyer, Bürger und Metzgermeister.
 Den 4. Wilhelmine Gabriele Cäcilie Karoline, Vater Otto Frhr. v. Thumb-Neuburg, königl. würt. Kammerherr.
 Den 7. Eduard Franz Friedrich Heinrich Karl Ludwig, Vater Louis Hoffmeister, Hofkammerstecher.
 Den 10. Ernestine Magdalena, Vater Konrad Sutor, Bürger in Bermatingen, Maschinenheizer hier.
 Den 10. Anna Friederike Luise, Vater Johann Friedrich Bürgelin, Oberthierarzt.
 Den 12. Eine todtgeborene Tochter, Vater Philipp Hörr, Bürger in Wersau, Geflügelstopfer hier.
 Den 15. Julius Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich Krattinger, Bürger und Schreinermeister.
 Den 15. Wilhelmine Katharine, Vater Michael Job, Bürger in Heidelberg, Ackerbauaufseher hier.
 Den 15. Marie Friederike Wilhelmine, Vater Friedrich Ruffberger, Bürger und Schuhmachermeister.
 Den 16. Albert, Vater Philipp Lay, Bürger in Deutsch-Neureuth, Werkmeister hier.
 Den 16. Luise, Vater Friedrich Meyer, Bürger und Kutscher.
 Den 18. Jakobine Karoline Katharine, Vater Anton Benz, Bürger und Hafnermeister.
 Den 19. Emil Jakob, Vater Georg Böß, Bürger in Mahlberg, Kammerdiener hier.
 Den 20. Luise Margarethe, Vater Heinrich Meyer, Bürger in Durlach, Briefträger hier.
 Den 22. Friederike Christiane, Vater Johann Seyer, Bürger und Schmiedmeister.
 Den 26. Anna Johanne Rosine Christiane, Vater Ludwig Dieß, Bürger und Schuhmachermeister.
 Den 28. Philippine Ernestine Katharine, Vater Ludwig Schäfer, Bürger und Metzgermeister.
 Den 29. Juliane Marie, Vater Ludwig Weinbrecht, Bürger und Eisenbahnarbeiter.

Den 30. Karoline Luise Julie, Vater Friedrich Michael v. Böckh, großh. Oberstleutnant.
 Den 31. Julius Philipp Karl August, Vater Julius Geisendörfer, Bürger und Kaufmann.
 Den 31. Adolphine Pauline Luise, Vater Peter Rottner, Bürger in Friedberg, Schneider hier.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 9,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 9,5'''	"	"
13. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9½	27" 9,5'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14½	27" 10,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 10,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Raftatt, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " Nachm.
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " Nachm.
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 21 " "	10 " 31 " "

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schodenberg, Kfm. v. Adensburg. Hr. Welzer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Merich, Kfm. v. Hamburg.
Erbprinzen. Sr. Erlaucht der Graf von Hohenberg, Rittergutsbesitzer mit Fam., Gefolge und Bed. aus Oberschlesien. Hr. v. Chantelange, Rent. v. Baden. Hr. C. Grabowsky, Regisseur u. Schauspieler v. Wiesbaden. Hr. v. Jagemann, geh. Rath v. Wertheim. Herr Craven-Hill und Herr Hygate, Rent. aus England.
Goldener Adler. Hr. Wolf, Def. v. Rusbach. Hr. Sarg, Kfm. mit Sohn von Freiburg. Hr. Schaaf, Gerbermeister v. Heidelberg. Hr. Uofa, Maler von Konstanz. Herr Reinbold, Pfarrer von Emmendingen. Hr. Glisohr, Bäckermeister von Rippenheim. Herr Gruber, Def. von Essingen. Herr Wimmer, Müllermeister von Wiesloch.
Goldener Karpfen. Hr. Bolmer, Part. v. Buchensfeld. Hr. Fink, Def. und Fel. Ziegler v. Eberstadt. Herr Konrad, Fabr. v. Neckargemünd. Hr. Altherz, Maler von Hesse-Kassel. Hr. Brenner, Def. v. Asbach. Hr. Melcher, Def. von Muggensturm.
Goldenes Kreuz. Hr. Röthlisberger, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Zopperitz, Kfm. v. Walkringen. Hr. Roth, Kfm. von Basel. Hr. Gogel, Kfm. v. Neuwied. Hr. Bembé, Kfm. v. Mainz. Herr Dr. Bueck, Physikus v. Hamburg. Herr Drück, Gymnasiallehrer von Aachen. Herr Bassieur, Part. mit Gat. v. Amiens. Hr. Schchl, Kfm. v. Krefeld. Hr. Klein, Kfm. von Clermont.
Goldener Ochse. Herr Laufs, Kfm. v. Odenkirchen. Hr. Zuldner, Kfm. v. Mainz. Hr. Mayer, Kfm. v. Esslingen. Hr. Koller, Feilenhauer v. Pforzheim. Hr. Fischer, Kfm. von Stuttgart. Herr Weiß, Part. v. Wolfach.
Hof von Holland. Herr Schürz, Kfm. v. Leipzig. Hr. Fischer, Part. v. Zürich. Frau Balser mit Tochter von Darmstadt.
Rheinischer Hof. Herr Bleuer, Fabr. v. Lichtenau. Hr. Rau, Dr. v. Achern. Herr Panner, Kfm. v. Stuttgart. Herr Dörflinger, Kfm. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Hr. Dierloff, Kfm. m. Familie von St. Petersburg. Hr. Behrle, Kfm. mit Tochter v. Furtwangen. Herr Kiefer, Part. mit Gattin von Mannheim. Hr. Reizinger, Part. mit Gat. von Heilbronn. Hr. Baron v. Gerlach, Rent. mit Fam. u. Bed. von München. Herr Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rusbacher, Partik. mit Gat. von Freiburg. Hr. Dörner, Part. von Basel. Herr Sachs, Kfm. von Straßburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Bögelin, Chirurg v. Ettensheim. Hr. Schäfer, Part. v. Mainberg. Herr Althaus, Maler von Hesse-Kassel. Hr. Beuk, Def. von Bruchsal. Hr. Pfauer, Def. v. Wildbad. Hr. Rigmann, Def. von Oberwiesheim.

Weißer Bär. Herr Leon, Kfm. v. Landau. Herr Bäusch, Gastw. und Hr. Rheinhardt, Part. mit Fam. v. Böblingen. Hr. Lehmann, Kfm. von Bern. Herr Biller, Fabr. v. Ebersfeld. Hr. Entwily, Rent. v. London. Herr Minoly, Part. mit Fam. v. Paris. Hr. Adomer, Mechaniker v. Kolmar. Hr. Fschmann, Bürgermeister v. Stotterthal. Herr Müller, Kfm. v. Pfungstadt.

Wiener Hof. Herr Schühle, Bijoutier v. Bregenz. Herr Buser, Weinhdl. von Riehlinsbergen. Herr Hugo, Posamentier von Altdorf.

Zähringer Hof. Hr. Saumont, Rent. mit Fam. v. Eprenay. Hr. Carraur, Rent. mit Gat. daher. Hr. Norzinier, Prop. mit Fam. v. Straßburg. Hr. Seyberth, Dr. med. v. Wien. Hr. P. Chartier u. Dougarter, Prop. mit Gat. v. Brüssel. Hr. Ch. Ruhn, Part. mit Familie von Geethen. Hr. Gregorius, Part. mit Sohn von Hamburg. Herr Richter, Kfm. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Oberpostath Steinam: Frau Steinam v. Berned und Frau. Steinam von Stuttgart. — Bei Oberpostath v. Kleudgen: Hr. von Kleudgen, k. k. östr. Hauptm. von Wien. — Bei Kasser Wieland: Fr. Wieland von Emmendingen. — Bei Frau Verwalter Steiner Wittwe: Frau Hölzer von Lempp. — Bei Buchbinder Dupé: Frau Dianonus Wettach mit Nichte von Bretten. — Bei Oberlehrer Hansult: Frau Thiergärtner v. Paris. — Bei Frau Gladly Wittwe: Frau Serriere von Nancy.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.